



Unser attraktives Oberschwaben beheimatet eine attraktive

Tier- und Pflanzenwelt

Fleischfarbenedes Knabenkraut



Gelbe Schwertlilie

Laubfrosch

Wenn auch die Industrialisierung der Landwirtschaft und die zunehmende Flächenversiegelung (Tafel 9) zu einer immer intensiveren Nutzung von Flächen führt und den Lebensraum vor allem bedrohter Tier- und Pflanzenarten einschränkt, so gibt es durch ökologisch sinnvolle Bewirtschaftung der freien Landschaft und die Ausweisung von Schutzgebieten noch immer Refugien für die heimische Fauna und Flora. Die strukturreiche Kulturlandschaft von Oberschwaben bietet einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten ideale Lebensbedingungen. **Manche Arten sind zum Verwecheln ähnlich – genaueres Hinsehen lohnt sich.**

Ganz in der Nähe befinden sich einige Toteislöcher, die den seltenen **Laubfrosch**, die **Gelbbauchunke** und den häufigeren **Wasserfrosch** beheimaten. Die Toteislöcher sind als Naturdenkmal ausgewiesen und als solches zu erhalten. Die Schwertlilie ist dort eine der wertvollsten Pflanzenarten.



Gelbbauchunke

Als weiterer wichtiger Standortfaktor für die Fauna gilt die Thermik mit Aufwinden. Größere Greifvögel wie der **Rotmilan** (Unterseite bräunlich, rötlicher, stark gegabelter Schwanz), der **Schwarzmilan** (Unterseite ziemlich einfarbig dunkel) und der **Mäusebussard** sind hier häufig zu beobachten. Sie lassen sich von der Thermik treiben.

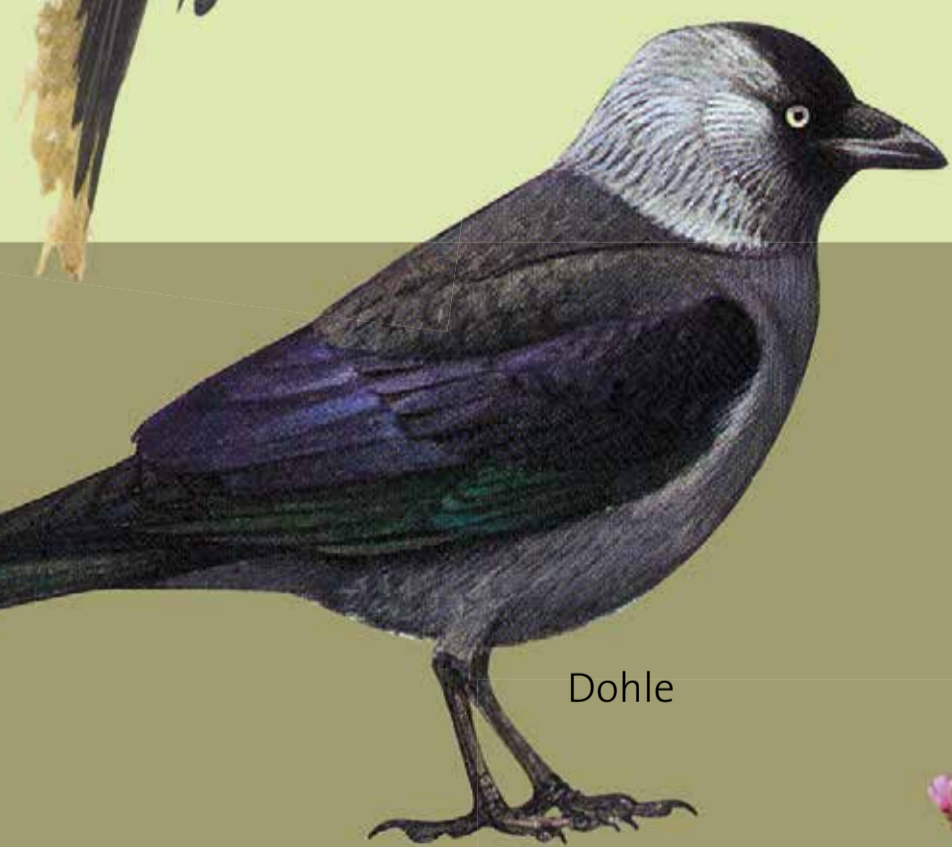


Schwarzspecht



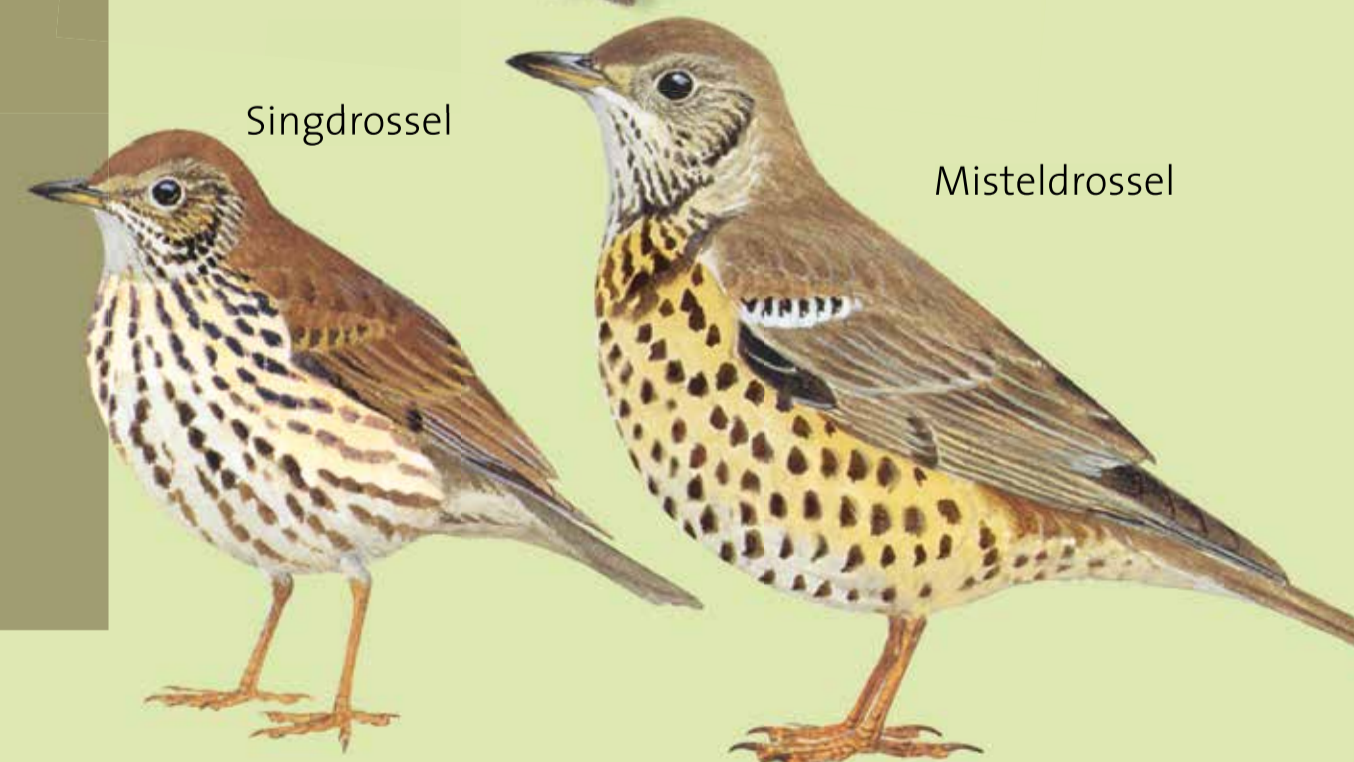
Rotmilan

Schwarzmilan



Dohle

Schließlich ist die Riedlandschaft einschließlich Waldränder für viele Tier- und Pflanzenarten ein wichtiger Lebensraum: **Schwarzspecht**, **Dohlen** (Baumbruten zu beobachten), **Hohлтаube** am Rand vom Booser Ried und die häufigere **Ringeltaube** sind dort anzutreffen. Am Waldrand sind die **Singdrossel** und die **Misteldrossel** zu Hause.



Singdrossel

Misteldrossel

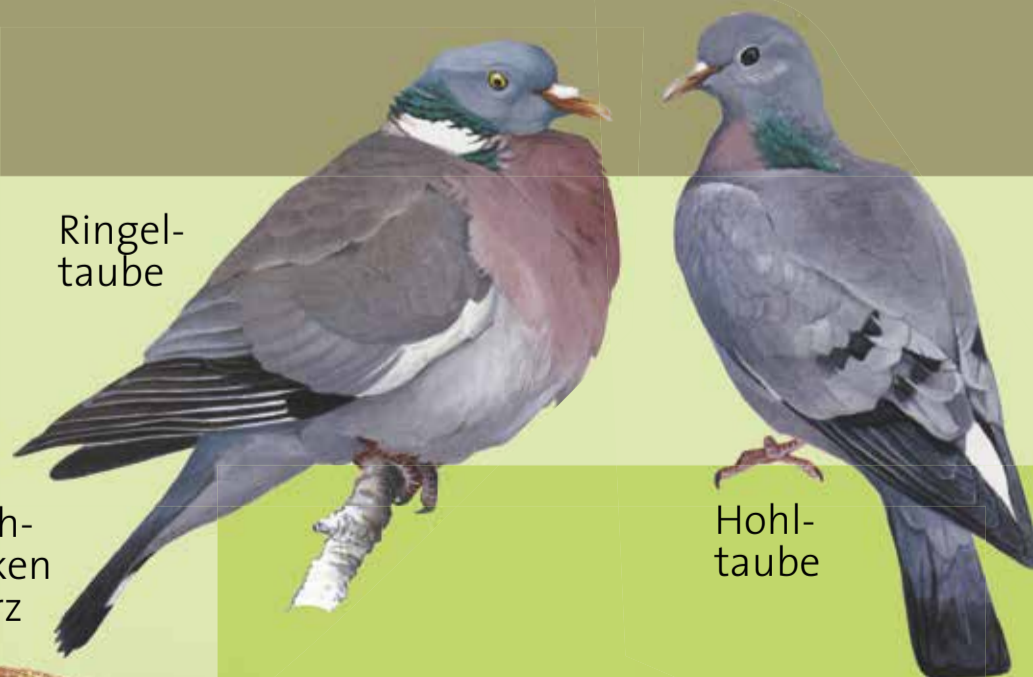


Fieberklee



Blutweiderich

Bachnelkenwurz



Ringeltaube

Hohлтаube

An manchen Standorten ist das **Fleischfarbene Knabenkraut** schon vorgekommen. Zudem sind das **Sumpferzblatt**, **Sumpfeveilchen**, **Bachnelkenwurz**, **Fieberklee** sowie der **Blutweiderich** charakteristische Arten.



Sumpferzblatt

Mäusebussard